

**Universität Regensburg**  
**In der Fakultät für Physik**  
**ist eine**  
**Juniorprofessur**  
**(W1 mit Tenure Track auf Lebenszeitprofessur W2)**  
**für Theoretische Physik**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von drei Jahren zu besetzen (in der ersten Phase). Die Tenure-Track-Professur wird durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) gefördert. Die Universität Regensburg bietet die Perspektive einer dauerhaften Übertragung einer W 2-Professur im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit bei positiver Tenure-Evaluation. Die Anforderungen der Tenure-Evaluation finden Sie unter <https://go.uni-regensburg.de/tt-satzung>.

Die Regensburger Teilchenphysik plant, sich zukünftig noch stärker auf die Physik des Electron Ion Colliders (EIC) zu fokussieren. Die/der zu Berufende (m/w/d) soll fundierte Methodenkenntnisse im Bereich der QCD haben und Interesse daran zeigen, zur Physik des EIC auf international sichtbarem Niveau beizutragen. Insbesondere sollte sie oder er qualifiziert sein, auf dem Gebiet der Hochpräzisions-Hadronenphysik die Rolle eines Principal Investigators bei bestehenden oder zukünftigen Verbundforschungsvorhaben und die Rolle einer Nachwuchsgruppenleiterin/eines Nachwuchsgruppenleiters zu übernehmen. Ideal wäre, wenn die/der zu Berufende weit überdurchschnittliche Erfahrungen beim Einsatz moderner Computer-gestützter Techniken hätte, die eine enge Zusammenarbeit mit der Regensburger Arbeitsgruppe im Bereich High Performance Computing ermöglichen.

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß Art. 14 BayHSchPG neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualifikation einer Promotion nachgewiesen wird.

Bewerberinnen und Bewerber müssen nach der Promotion die Universität gewechselt haben oder vor der Bewerbung mindestens zwei Jahre außerhalb der Universität Regensburg wissenschaftlich tätig gewesen sein.

In der Lehre ist das Fach Theoretische Physik in voller Breite zu vertreten. Die Kandidatin/der Kandidat muss bereit sein, sich im üblichen Umfang an der akademischen Selbstverwaltung zu beteiligen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Infos unter [www.uni-regensburg.de/chancengleichheit](http://www.uni-regensburg.de/chancengleichheit)). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des BayBG und des BayHSchPG. Die Altersgrenze des Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG ist zu beachten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Publikationsverzeichnis, Liste möglicher Forschungsprojekte, eingeworbene Drittmittel, Lehrerfahrung) sind ausschließlich elektronisch

**bis zum 30. November 2020**

an den Dekan der Fakultät für Physik, email: [fakultaet.physik@verwaltung.uni-regensburg.de](mailto:fakultaet.physik@verwaltung.uni-regensburg.de) zu richten.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.uni-regensburg.de/datenschutz>.

Die englische Fassung des Ausschreibungstextes finden Sie unter <https://go.uni-regensburg.de/stellen-professuren>.